

Newsletter.01

GiBL + GiBM

Dezember 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Sie haben den ersten Newsletter vor sich, den die Gewerblich-industriellen Berufsfachschulen Liestal und MuttENZ gemeinsam herausgeben. Und unsere ganze Zukunft ist gemeinsam, denn mit der Ankunft des Jahres 2019 heisst es auch Abschied nehmen von den beiden Rektoren. Christopher Gutherz verlässt nach 33 Jahren (davon 14 Jahre Rektorat) die GiBM mit dem Jahresende, und Markus Riedweg leitet die GiBL noch bis Ende Januar. Als erstes sichtbares Zeichen, dass die beiden Schulen bald zu einer werden, liegt die Gesamtverantwortung ab dem 1. Februar 2019 in den Händen von nur noch einer Person: Dominique Tellenbach.

Wenn man zwei Schulen zusammenführt, so bedeutet das eine Reihe von Anpassungen und Veränderungen. Das ist nicht immer angenehm, aber es ist ein normaler Teil von solchen Prozessen. Veränderungen eröffnen Chancen und neue spannende Möglichkeiten. Aber sie können auch Angst machen und verunsichern.

Ganz wichtig in Veränderungsprozessen ist es, dass die Beteiligten informiert sind darüber, was sie erwartet, was geplant ist und welche Schritte wann anstehen. Das wollen wir uns zu Herzen nehmen und künftig regelmässig mit einem Newsletter über die Entwicklungen und über das Geplante berichten. Damit Sie sich ein Bild machen können und wissen, was sich tut. Und damit Sie die Möglichkeit haben, mitzureden und mitzugestalten. Angekündigte Veränderungen nämlich regen die Phantasie an und machen Lust auf Mitgestaltung.

Was Sie heute hier lesen können, wurde von den Schulleitungen der GiBL und der GiBM in einer gemeinsamen Retraite am 19. und 20. November 2018 erarbeitet. Es war eine äusserst konstruktive Arbeitssitzung, in der die beiden Gremien sich kennen gelernt und intensiv zusammen analysiert, geplant, entwickelt und über die Zukunft nachgedacht haben. Das Resultat wurde den beiden Schulräten vorgestellt und von diesen einstimmig angenommen. Dies war der bestmögliche Start in unsere spannende Zukunft. Er macht uns optimistisch für alles, was jetzt kommt.

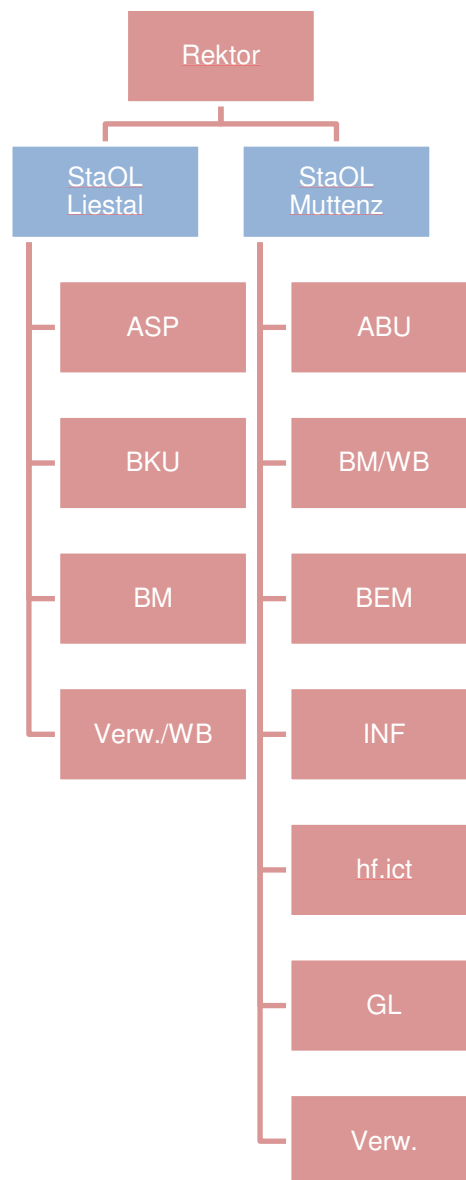
Wir wünschen Ihnen spannende Lektüre und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen sowie auf das Zusammenwachsen unserer beiden Schulen.

Christopher Gutherz
Markus Riedweg
Dominique Tellenbach

Organisationsstruktur ab 01.02.2019: Standortleitungen

Ab dem 1. Februar 2019 gibt es nur noch einen Rektor für beide Schulen. Dominique Tellenbach kann aber nicht im selben Masse die operative Verantwortung übernehmen wie das Markus Riedweg und Christopher Gutherz gemacht haben. Deshalb werden neu zwei **Standortleiter** den täglichen Betrieb vor Ort verantworten: die beiden Rektoren-Stellvertreter **Urs Neuenschwander** (Liestal) und **Kurt Scherrer** (MuttENZ).

Das Organigramm ab 1. Februar 2019 sieht also wie folgt aus:



Die beiden Standortleiter sind für Lehrpersonen die ersten Ansprechpersonen bei Fragen des täglichen Betriebs. Sie sind den übrigen Schulleitungsmitgliedern nicht vorgesetzt, sondern koordinieren. Ihre Aufgaben unterscheiden sich je nach Standort leicht. Das hängt mit den unterschiedlichen Voraussetzungen und Traditionen an den beiden Schulen zusammen.

Aufgaben der beiden Standortleiter

<i>Aufgaben StaOL Liestal</i>	<i>Aufgaben StaOL Muttenz</i>
Standortleitungssitzungen Einladung, Traktanden, Leitung	Standortleitungssitzungen Einladung, Traktanden, Leitung
Kommunikation intern	Kommunikation intern
Disziplinarfälle Lernende	Disziplinarfälle Lernende
Klassenplanung/-bildung	Kontakt Beratungsdienst
Aufsicht Lektionen-Buchhaltung	Aufsicht Lektionen-Buchhaltung
QM operativ	Informationsanlässe Sek I
Grundausbildungszentrum Metall	interne Mittelzuteilung
Mitarbeit bei der Schulentwicklung	Mitarbeit bei der Schulentwicklung
Entwickeln von Projekten für den Standort	Entwickeln von Projekten für den Standort
Umsetzung von Entwicklungsmassnahmen	Umsetzung von Entwicklungsmassnahmen
Sicherheit	Mitglied Begleitgruppe Bundesasylzentrum
runde Geburtstage, Abschiede, Glückwunschkarten, Pensionierungen	runde Geburtstage, Abschiede, Glückwunschkarten, Pensionierungen
Beratungsstelle zivile und militärische Ausbildung	Klassensprecher/innen-Konferenz

Erste gemeinsame Projekte

Damit unsere beiden Schulen zusammenwachsen können, sind Kontakte und Austausch entscheidend – und zwar am besten über das, was in einer Schule zentral ist: Unterricht. Wir werden deshalb schon bald beginnen, Projekte zur **Unterrichtsentwicklung** gemeinsam und in gemischten Arbeitsgruppen anzugehen. Beispiele dafür sind

- BYOD (Bring your own device)
- gemeinsame Standards von «gutem Unterricht»
- bilingualer Unterricht

Auch in den Bereichen **Qualitätsmanagement**, **Lehrabschluss-Feiern** und **Finanzen** werden schon bald gemeinsame Projekte beginnen.

In der **Oster-SchiWe** vom (15.-17.04.2019) wird es einen gemeinsamen Tag für alle Mitarbeitenden der beiden Schulen geben – eine erste Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Masterplan-Prozess

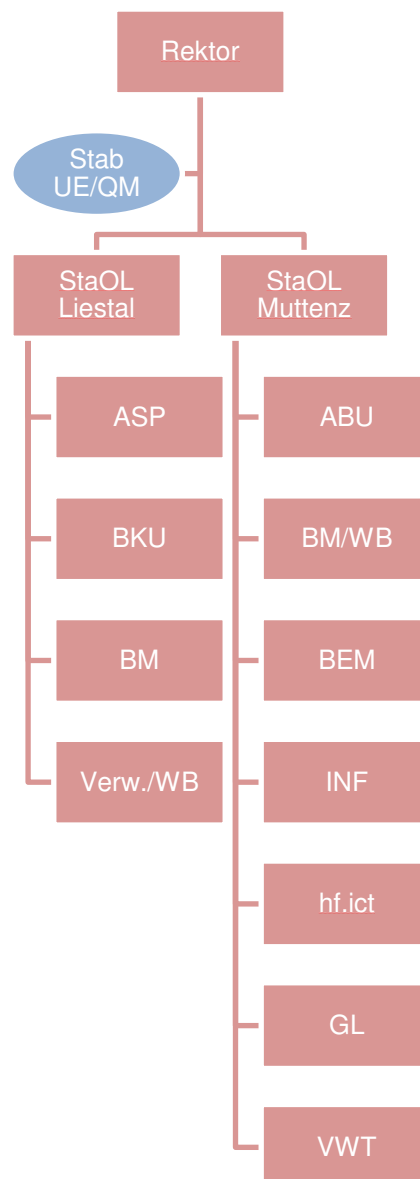
Im Jahr 2026 werden wir alle unter einem Dach unterrichten, am neuen Standort im Polyfeld. Im Schuljahr 2019/20 erarbeiten wir deshalb einen Masterplan, in dem wir die einzelnen Schritte bis dorthin planen, auf eine Zeitschiene legen und Ziele für jedes Jahr definieren. Lehrpersonen und Mitarbeitende werden Gelegenheit haben, an diesem Masterplan mitzuarbeiten – wir freuen uns darauf, gemeinsam unsere Zukunft ins Auge zu fassen und konkret werden zu lassen!

Zusammenlegungen 2020

Der nächste grosse Schritt geschieht mit dem Beginn des Schuljahres 2020/21. Dann werden die beiden Schulräte zusammengelegt. Es wird ab dann keine GiBL mehr geben und auch keine GiBM – sondern eine einzige Schule, mit einem neuen Namen und mit zwei Standorten.

Stabsstelle Unterrichtsentwicklung/Qualitätsmanagement

Schulentwicklung geschieht über Unterrichtsentwicklung. Das QM ist ganz nah am Unterricht dran. Es unterstützt und fördert den guten Unterricht. Auch für unser Zusammenwachsen werden das QM und die Unterrichtsentwicklung zentral sein. Deshalb wird sich ab dem Schuljahr 2020/21 eine eigene Stabsstelle diesen Aufgaben widmen. Beide Standorte sollen im Gremium vertreten sein. Auf dem Organigramm sieht das wie folgt aus:



... und wie geht es nun konkret weiter?

Erste Etappe, Januar 2019 bis Juli 2020

Datum	GIBL	GIBM
Mitte Dezember 2018	erster gemeinsamer Newsletter; Info über Neuerungen und Fahrplan	
01.01. – 28.01.2019	Leitung durch Markus Riedweg	Leitung durch Kurt Scherrer
ab 28.01.2019	Gesamtleitung durch Dominique Tellenbach Standortleiter: David Cavadini und Kurt Scherrer	
Februar 2019	Erarbeiten Jahresziele	Erarbeiten Jahresziele
15.04. – 17.04.2019	Weiterbildung vor Ostern: ein Tag gemeinsam	
Febr. – Juli 2019	eigenständige Schule	eigenständige Schule
	Masterplan initiieren, Vision erarbeiten, Pflichtenheft Stabstelle UE/QM	
Aug. 2019 – Juli 2020	eigenständige Schule	eigenständige Schule
	Masterplan erarbeiten und mit Jahreszielen versehen Projekte zur Unterrichtsentwicklung und QM an beiden StaO initiieren Anstellungsprozess vereinheitlichen	

Zweite und dritte Etappe, August 2020 bis Juli 2023/August 2023 bis Juli 2026

Datum	“neue Schule”
Juli 2020	Masterplan liegt vor
August 2020	Schulräte sind zusammgelegt: eine Schule, zwei Standorte Stabsstelle UE/QM ist besetzt und wird operativ neuer Name, gemeinsamer Auftritt, einheitliche CI gemeinsamer Start ins neue Schuljahr
Aug. 2020 – Juli 2023	Prozesse und Strukturen anpassen gesetzliche Grundlagen überprüfen und ggf. anpassen Unterrichtsentwicklung, QM in gemischten Gruppen Start Bauphase am neuen Standort
Aug. 2023 – Juli 2026	Prozesse anpassen, Struktur def. Organisation erarbeiten gesetzliche Grundlagen überprüfen und ggf. anpassen Unterrichtsentwicklung, QM Bau neuer Standort

Abschluss, Umzug und Neubeginn

Datum	“neue Schule”
August 2026	Bezug des neuen Standorts neue Struktur für die def. Organisation wird aktiv

Wir sind gespannt auf die Arbeit zur Zusammenlegung unserer beiden Schulen, und wir freuen uns darauf. Solche gemeinsamen Newsletter werden ab nun immer wieder erscheinen, ungefähr zweimal pro Semester. Wir wollen, dass alle gut informiert sind! Natürlich dürfen Sie sich mit allen Fragen auch direkt an die Schulleitungen der GiBL und der GiBM wenden.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.